



Die FAW – Ihr Partner für eine starke berufliche Zukunft

Seit mehr als 35 Jahren fördert die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) die berufliche und soziale Entwicklung von Menschen jeden Alters. Dabei arbeiten wir eng mit Unternehmen, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Versicherungsträgern und öffentlichen Einrichtungen zusammen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz durch Erfahrung und die Nähe zur Wirtschaft sind die Grundlage für passgenaue und nachhaltige Lösungen.

Dafür engagieren sich unsere rund 2600 Kolleg*innen an über 250 Standorten in 12 Bundesländern. Die FAW ist ein Unternehmen der bbw-Gruppe.

Ein Schwerpunkt ist die erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderung und von Rehabilitanden in die Arbeitswelt. Erfolgreich widmet sich die FAW seit vielen Jahren der Jugendbildung und -förderung. Eine wichtige Aufgabe ist die Integration von langzeitarbeitslosen Menschen, die derzeit keine Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Hier schaffen wir in Integrationsbetrieben und mit Projekten die Möglichkeit zur Beschäftigung und Qualifizierung.

Mit gezielter Fort- und Weiterbildung, Sprachkursen und Fernlehrgängen ermöglicht die FAW Arbeitnehmern den erfolgreichen beruflichen Aufstieg.



Ausgezeichnet für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der Beruflichen Bildung – zertifiziert nach DIN EN ISO 9001; zugelassener Träger nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) für die Förderung der beruflichen Weiterbildung



Wir berücksichtigen Ihre besondere Situation nach einer COVID19 - Erkrankung und gehen individuell auf Ihre Bedarfe ein.

Start

Individueller Einstieg.

Wir klären gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Rehaträger, wann ein Start für Sie möglich ist.

Dauer

Post- / Long-Covid ist sehr individuell. Je nachdem, wie Ihre Bedarfe sind, wird die Dauer der Leistung individuell auf Sie zugeschnitten.

Termine

Individuell nach Absprache

Die Reha-Standorte der FAW Mainz finden Sie hier:

- Lise-Meitner-Str. 9, 55129 Mainz
- Stefan-George-Str. 20, 55441 Bingen
- Europaplatz 17, 55543 Bad Kreuznach
- Koblenzer Str. 21, 55469 Simmern
- Auf der Idar 17, 55743 Idar-Oberstein

Unsere Reha-Fachkräfte beraten Sie gerne!

Mainz

<https://goo.gl/maps/i9WaLhNtUxpZY2Tw8>



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Akademie Mainz
Lise-Meitner-Str. 9
55129 Mainz
Susanne Schätzle
Telefon 06131 - 62209 32

E-Mail susanne.schaetzie@faw.de
Internet www.faw.de (mit Anfahrtsskizze)
Internet www.faw-mainz.de (mit Anfahrtsskizze)

Reha-Management Post- / Long-Covid

Individuelle Teilhabeleistung für Menschen mit Post- / Long-Covid-Syndrom



Post- / Long-Covid-Syndrom Teilhabe am Arbeitsleben sicherstellen

Die SARS-COV-2 Pandemie und die COVID19-Erkrankung haben in Deutschland viele Menschen betroffen.

Eine Reihe von Patient*innen weisen nach längerer Zeit weiterhin gesundheitliche Problemlagen auf. Zum Teil kommen später noch neue hinzu.

Diese Post- / Long-Covid genannten Symptome erschweren für die Patient*innen eine Rückkehr in ihr vorheriges Leben, insbesondere ihr Arbeitsleben.

Post- / Long-Covid ist eine Multiorganerkrankung, die interdisziplinär aufgegriffen und behandelt werden muss. Es ist wichtig, dabei die bio-psycho-soziale Perspektive einzunehmen und die Aspekte der Teilhabe im Blick zu haben.

Das **Reha-Management Post- / Long-Covid** der FAW setzt hier an:

- konsequent individuelle Umsetzung
- neurospezifische Unterstützung und Trainings
- psychologische Begleitung
- multiprofessionelles Team

Das Ziel ist, die Beschäftigungsfähigkeit (wieder) herzustellen.

Die umfangreiche Expertise der FAW in der Inklusion von Menschen mit neurospezifischen und psychologischen Unterstützungsbedarfen ist die Grundlage für diese speziell ausgerichtete Leistung.

Post- / Long-Covid braucht viele Lösungen

Post- / Long-Covid äußert sich bei jedem Menschen unterschiedlich. Zum Teil steht ein Erschöpfungssyndrom im Vordergrund oder Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen und weitere körperliche Symptome. Manchmal ist es eine Kombination aus vielen Beschwerden.

Das **Reha-Management Post- / Long-Covid** berücksichtigt dieses:

Ausführliche Anamnese

mit dem Fokus auf das Ziel der Rückkehr in Arbeit

Erstellung eines **individuellen Interventionsprofils**, z.B.

- Interventionen zur Verbesserung des postviralen Erschöpfungssyndroms
- Kognitive Trainings zur Verbesserung von Konzentrations- und Gedächtnisschwierigkeiten
- Interventionsstrategien zum Umgang mit verbleibenden körperlichen Einschränkungen
- Psychologische Einzelbegleitung
- Fallbezogene Zusammenarbeit und Abstimmung mit behandelnden medizinischen Partnern
- Entwicklung einer Rückkehrstrategie bzw. neuen beruflichen Perspektive

Begleitender Monitoringprozess

Welchen Verlauf gibt es, braucht es Anpassungen?



Das Team der FAW

Das interdisziplinäre Team der FAW im Reha-Management Post- / Long-Covid besteht aus erfahrenen Reha-Fachkräften, Pädagogischen Mitarbeiter*innen, Psycholog*innen und Fachkräften mit neurospezifischer Kompetenz.

Ambulante betriebliche Ausrichtung

Sollte eine neue berufliche Perspektive erarbeitet werden, so arbeiten wir konsequent betrieblich. Die FAW ist eng vernetzt mit den Unternehmen der Region und Betrieben des ersten Arbeitsmarktes.

Individuelle Angebote

Das Reha-Management Post- / Long-Covid ist eine individuelle Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Nach Anfrage eines Reha-Trägers findet ein kostenfreies Erstgespräch mit dem*der Klient*in statt. Danach wird ein individuell abgestimmtes Angebot unterbreitet, in dem die nächsten Schritte konkret benannt werden.

Förderung

Eine Förderung ist durch die Rehabilitationsträger möglich.

Sprechen Sie Ihren Rehaträger oder uns an.
Gerne klären wir auch Ihre Förderungsmöglichkeiten für Sie.